

PRESSEMITTEILUNG

CMS Hasche Sigle
Partnerschaft von Rechtsanwälten
und Steuerberatern mbB

Public & Media Relations
Lennéstraße 7
10785 Berlin

T +49 30 20360 2274
F +49 30 20360 288 2274
E presse@cms-hs.com
cms.law

Datum 27. Juli 2017

Seite 1 von 3

Betreff Beratung SIX Payment Services

CMS berät Schweizer Finanzdienstleisterin SIX beim Erwerb des Frankfurter Girocard-Netzbetriebs der VÖB-ZVD Processing

Düsseldorf – SIX Payment Services erwirbt den Frankfurter Girocard-Netzbetrieb von der VÖB-ZVD Processing GmbH, einer Tochter der Deutsche Postbank AG. Der Vollzug des Verkaufs hängt von behördlichen Genehmigungen ab und wird im dritten Quartal 2017 angestrebt. Mit der Akquisition erhält SIX die Möglichkeit, den deutschen Markt entlang der gesamten Wertschöpfungskette des bargeldlosen Zahlungsverkehrs zu bedienen.

Ein CMS-Team um die Partner Dr. Marcel Hagemann und Dr. Hendrik Hirsch hat SIX bei dieser Transaktion erfolgreich umfassend rechtlich beraten.

Das Schweizerische Unternehmen SIX mit Sitz in Zürich bietet weltweit Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer, die sich aus rund 130 Banken verschiedenster Ausrichtung und Größe zusammensetzen. SIX erwirtschaftete 2016 einen Betriebsertrag von 1,8 Milliarden Schweizer Franken und ein Konzernergebnis von 221,1 Millionen Schweizer Franken. Mit über 4.000 Mitarbeitenden ist SIX in 25 Ländern aktiv.

Der VÖB-ZVD Netzbetrieb Frankfurt ist ein von der Deutschen Kreditwirtschaft zugelassener Netzbetreiber für die technische Abwicklung der gängigsten Zahlungsarten mit Karten (Girocard, Kreditkarten, internationale Bankkarten / Maestro, Geldkarte, Kunden- und Bonuskarten). Mit rund 70.000 angebundenen Terminals gehört er zu einem der führenden zugelassenen Netzbetreiber, die ihre Lösungen überwiegend für Kaufmännische Netzbetreiber zur Verfügung stellen, welche ohne eigene technische Infrastruktur tätig sind.

Die VÖB-ZVD Processing GmbH mit Hauptsitz in Frankfurt am Main und Standorten in Bonn und Leipzig versteht sich als Kompetenzzentrum für die Abwicklung von karten- und internetbasiertem Zahlungsverkehr. Die Gesellschaft ist als Zahlungsinstitut ein von der Deutschen Kreditwirtschaft zertifizierter technischer Netzbetreiber und Girocard-Kopfstelle des Verbandes öffentlicher Banken. Mit über 1 Milliarde Transaktionen pro Jahr gehört die VÖB-ZVD Processing zu einem der größten Debitkarten-Prozessoren in Deutschland. Mit rund 120 Mitarbeitern entwickelt die Gesellschaft Bezahlmethoden für die Institute der Deutschen Kreditwirtschaft.

CMS Deutschland

Dr. Marcel Hagemann

Dr. Hendrik Hirsch, beide Partner

Dr. Holger Pattberg, Counsel, alle Federführung

Dr. Reimund Marc von der Höh, Senior Associate, alle Coporate/M&A

Philipp Lotze

Dr. Thomas Manderla, beide Partner

Dr. Dennis Heinson

Philippe Heinzke, beide Senior Associates

Patrick Vincent Zurheide

Martin Kilgus, beide Associates, alle TMC (Technology, Media & Communications)

Dr. Joachim Kaetzler, Partner

Andreas Feneis

Andrea München, beide Counsel

Leonie Schönemann, Associate, alle Banking & Finance

Dr. Barbara Bittmann, Partner

Dr. Andreas Hofelich

Andreas Josupeit, beide Counsel

Stefan Schulze, Senior Associate, alle Labor, Employment & Pensions

Dr. Thomas Link, Partner

Marcus Fischer, Counsel, beide Tax Law

Dr. Rolf Hempel, Partner

Martin Cholewa, Senior Associate, beide Competition & EU

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/CMSHascheSigle>

Über CMS in Deutschland:

CMS ist in Deutschland eine der führenden Anwaltssozietäten auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts. Mehr als 600 Rechtsanwälte, Steuerberater und Notare beraten mittelständische Unternehmen ebenso wie Großunternehmen in allen Fragen des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts. CMS Deutschland verfügt über Büros an acht großen deutschen Wirtschaftsstandorten sowie in Brüssel, Hongkong, Moskau, Peking, Shanghai und Teheran.

Weitere Informationen finden Sie unter cms.law.

Über CMS:

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 4.500 Rechtsanwälten und 71 Büros in 40 Ländern verfügt CMS über eine langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS-Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen.

Die breit gefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Praxisbereiche und Branchen, darunter Arbeitsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMC (Technology, Media & Communications).

CMS-Standorte: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Funchal, Genf, Glasgow, Hamburg, Hongkong, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Manchester, Maskat, Medellín, Mexiko-Stadt, Monaco, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Reading, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sheffield, Singapur, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Teheran, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.